Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 08950635

Kreis Meißen

Gemeinde Radebeul, Stadt

Anschrift Karlstraße 9

Gem. * Fl-stck. * Flur Kötzschenbroda * 2851/6; 2851/7; 2851g

Bauwerksname Villa Meta

Kurzcharakteristik

Villa mit Villengarten und Einfriedung; gut gegliederte, historisierende Putzfassade, in der Hauptansicht ein zweigeschossiger Mittelrisalit mit Attika und kleinen Obelisken, vor dem Risalit eine offene Veranda, Villengarten mit Gartenlaube und kleinem Teich sowie wertvollem Altgehölzbestand, baugeschichtlich und gartengeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Villa Meta. Eingeschossige Villa mit hohem Souterrain und ausgebautem Plattformdach. In der axial geordneten fünfachsigen Straßenansicht ein zweigeschossiger Mittelrisalit mit Attika und kleinen Obelisken sowie Rundbogenfenstern, vor dem Risalit eine offene Veranda mit einem Balkon auf zwei gusseisernen Säulen. Ein zweigeschossiger (ursprünglich nur eingeschossiger) Anbau in der linken Seitenansicht, in der rechten der Eingangsvorbau. Ein Putzbau mit Gesimsgliederung und gefugten Ecklisenen, ehemals ein Schieferdach. Die Einfriedung als Lanzettzaun zwischen Sandsteinpfeilern.
Errichtet um 1885, offenbar nach Entwurf von Adolf Neumann. Baugeschichtlich von Bedeutung.Typischer Villengarten mit Gartenlaube auf quadratischem Grundriss und kleinem Teich, erhöhtem Sitzplatz mit Felspartie - sog. "Neugierde" - in der Südostecke sowie wertvollem Altgehölzbestand. Gartengeschichtlich von Bedeutung (aus Denkmaltopographie Stadt Radebeul 2007, bearbeitet durch LfD/2017).

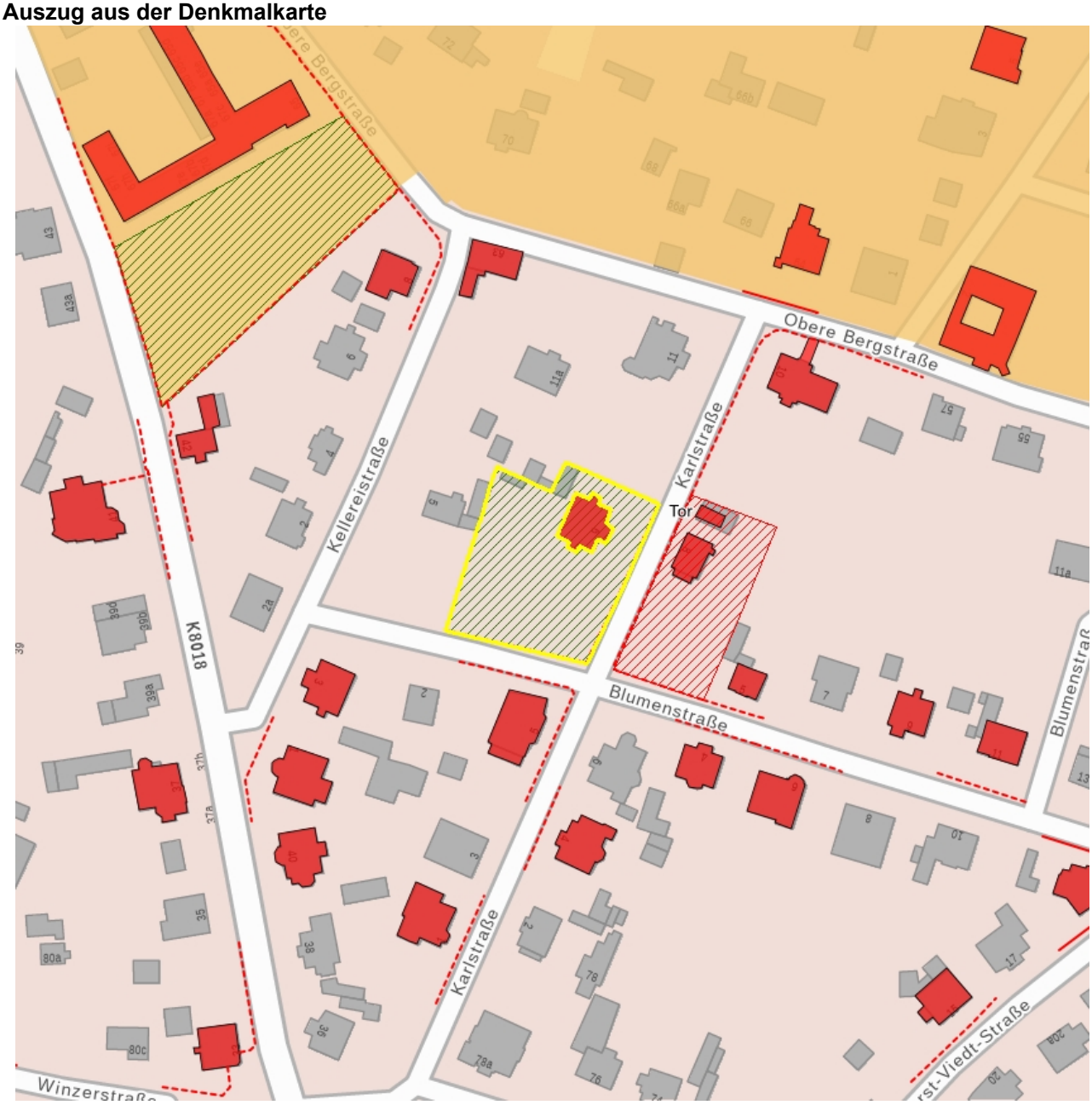
Datierung um 1885 (Villa)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**DF 746 185**
Aufnahmejahr	2003
Fotograf	Schumacher, Klaus-Dieter
Beschreibung	Villa

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.